

Herrn Oberbürgermeister Deffner
Joh.-Seb.-Bach-Platz 1
91522 Ansbach



Stadtratsfraktion Ansbach

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FLZ berichtete am 05.01.21 darüber, dass straffällig gewordene Flüchtlinge von Nürnberg nach Ansbach verlegt werden sollen.

Diese Personengruppe bedeutet eine enorme Gefahr für die Bevölkerung unserer Stadt, sollten diese nicht im Gefängnis untergebracht werden.
Nach etlichen Straftaten ist eine Sorge bezüglich der Unterbringung dieser Personengruppe mehr als begründet:

24.06.2016 Islamistischer Selbstmordanschlag Ansbach Open

Dezember 2020 Schwerer sexueller Missbrauch an minderjährigem Mädchen (mehrere Fälle an Kindern von 14 - 21 Jahren in Folge ermittelt)

22.02.2021 Versuchter Brandanschlag auf eine Tankstelle

Nun sollen in Ansbach noch mehr solcher Gefährder untergebracht werden.
Diese Personen haben ihren Anspruch auf Schutz missbraucht und daher auch ihr Recht auf Duldung.
Konsequente Abschiebung müsste hier die Antwort lauten, um möglichen Schaden von der Bevölkerung abzuwenden.

Wir stellen daher folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Mitglieder des Stadtrates einmal im Quartal über den aktuellen Stand der in Ansbach befindlichen vorbestraften Flüchtlinge zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Meier Daniel Lösch Walter Danielis
Fraktionsvorsitzender